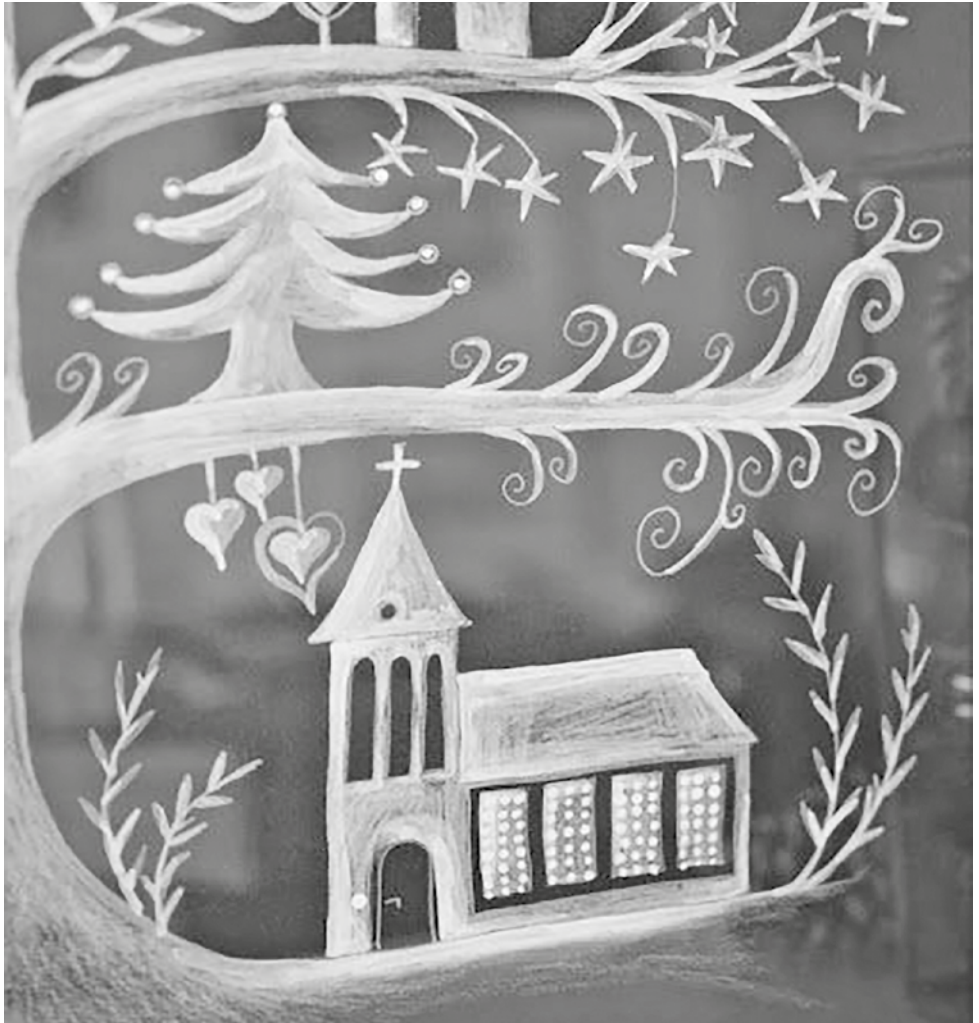




Evangelische
Lydia-Gemeinde
Herzogenrath





Amtshandlungen / Gottesdienste

Andacht 3-4
 Amtshandlungen
 Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen 49
 Festgottesdienste
 Weihnachten, Silvester und Neujahr. 4
 Gottesdienst Samstagabend 8
 Gottesdienst anders 9
 Gottesdienst Mettenschicht 12
 Gottesdienst
 Kirche für Große und Kleine. 11
 Gottesdienst Übersicht 52
 Ökum. Montags-Friedensgebet. 33
 Ökum. Taizé-Gebet im Advent 10
 Weltgebetstag 13

Programme der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte 26
 Merkstein 27
 Kohlscheid 28-29

Personalia

25 Jahre Prädikant Erhard Lay 5
 Danke Helga Hartmann, Kinderpflegerin 42
 Küsterdienst Merkstein
 Frau Badekow und Frau Eggerding 6-7

Einladungen

Abend der Begegnung für
 haupt- und ehrenamtlich 24
 Anmeldung zum
 Kirchlichen Unterricht. 30
 Adventsfeier für ältere Menschen
 Erinnerung 15
 Bibelgespräche und Bibelkreise 20
 Meditation im Alltag. 14
 Krippenspiel Erinnerung 21
 KUS Kultur und Spiritualität
 Fasten und Stille 16
 Bonhoeffer lesen 17

Martin-Luther-Chor Merkstein 23
 Regenbogenchor 22
 Ökumenische Partnerschaft in
 Kohlscheid 18
 Offenes Trauer-Café 19

Flüchtlingsarbeit

Ausflug zum
 Gasometer/Oberhausen 34-36
 Paten gesucht 36
 Ansprechpartner des Arbeitskreises
 Flüchtlingshilfe 36

Geburtstage

Herzogenrath, Kohlscheid und
 Merkstein 46-49

Hinweise

Frauenhilfe Jahresprogramm 37
 Gedicht - Heinrich Heine. 45
 Impressum 45
 Jahreslosung 32
 Kleiderstube Merkstein 24
 Ökumenisches in Kohlscheid 18
 Suche-Biete 25
 Weihnachtsgeschichte. 31

Kinder- und Jugendarbeit

Familienzentrum Merkstein 40-41
 Kohlscheid 38-39

Rückblicke

Generationsbrücke 43
 Jubiläumskonfirmation. 44

Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte	51
Kohlscheid	51
Merkstein	51
Beratungsstellen	50

Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer
JOACHIM WEHRENBRECHT

Dem Himmel so nah
 Vorsichtig öffne ich die Tür
 nur einen Spalt breit
 mein Glaube
 aber genug
 für Deine Gegenwart
 die auf einmal
 mein Herz weit öffnet:
 dem Himmel so nah

Cornelia Grzywa

Liebe Leserinnen und Leser,

das Gedicht von Cornelia Grzywa spricht mir aus der Seele, worauf ich mich im Advent einstellen möchte: Ich will mich öffnen für Gottes Gegenwart, ganz vorsichtig, still und leise. Dazu hilft mir das Singen von Adventsliedern, der Gottesdienst in der Gemeinde, das stille Sitzen vor dem Adventskranz bei einer heißen Tasse „Weihnachtstee“.

mit unserem kleinen Glauben auf das Kommen Gottes einlassen, dann wird unser Herz weit für die Menschen und wir sind mitten im Dunkeln dem lichten Himmel nah.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen getrosteten Übergang in das Neue Jahr

Der Advent kann zu einer besonders intensiven Zeit der Gottesbegegnung werden, wenn wir unsere Herzenstür einen Spalt breit öffnen. Wenn wir uns

Ihr Pfarrer Joachim Wehrenbrecht



Festgottesdienste

Heiligabend

Herzogenrath	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Wehrenbrecht
	18:00 Uhr	Christvesper Wehrenbrecht, Gesang Berit Darwisch, Blockflöte Silke Tappe
Merkstein	15:00 Uhr	Familiengottesdienst Fischer-Bausch • Krippenspiel und Chor
	17:00 Uhr	Christvesper Fischer-Bausch • Chor und Instrumentalmusik
Kohlscheid	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Ungerathen/Schui
	18:00 Uhr	Christvesper Ungerathen
	23:00 Uhr	Christmette Ungerathen

1. Weihnachtstag

Herzogenrath	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Markuskirche: Wehrenbrecht mit Abendmahl und Regenbogenchor
Merkstein	-	nur in Herzogenrath
Kohlscheid	-	nur in Herzogenrath

2. Weihnachtstag

Herzogenrath	-	nur in Merkstein und Kohlscheid
Merkstein	9:30 Uhr	Gottesdienst Lay • mit Abendmahl
Kohlscheid	11:00 Uhr	Gottesdienst Ungerathen • mit Abendmahl

Silvester

Herzogenrath	18:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Markuskirche: Wehrenbrecht
Merkstein	-	nur in Herzogenrath
Kohlscheid	-	nur in Herzogenrath

Neujahr

Herzogenrath	-	nur in Kohlscheid und Merkstein
Merkstein	15:00 Uhr	Neujahrsandacht Lay • Betrachtung der Jahreslosung
Kohlscheid	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Neujahrsempfang Ungerathen



Ordinationsjubiläum – Erhard Lay seit 25 Jahren Prädikant



Am 17. November 1993 wurde ich vom damaligen Superintendenten Bath zum Dienst der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung ordiniert. Mit den vorausgegangenen Gottesdienstvertretungen ab 1985 und der Anwärterzeit kann ich auf über 33 Jahre Dienst als Prädikant (früher Predigthelfer) zurückblicken.

Manchmal werde ich gefragt, wie ich zum Predigen gekommen sei. Die Antwort liegt in meiner Lebensgeschichte. Ich habe schon mit 16 Jahren im CVJM mitgearbeitet und es war üblich, selbstformulierte Andachten zu halten, was ich gerne tat. Nach der Ausbildung zum Industriekaufmann und einem Fachhochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre schloss ich das Lehramtsstudium an. Damit erfüllte sich mein Wunsch, zusätzlich Ev. Theologie zu studieren.

Zeitgleich hielt ich in der Studentenmission in Deutschland (SMD) Gottesdienste, Bibelarbeiten und Vorträge. Am Berufskolleg unterrichtete ich dann neben den Wirtschaftsfächern mit Freude Religion.

Wir zogen als Familie mit zwei Kindern nach Merkstein. Man wurde auf mich

aufmerksam und ich hielt gerne Gottesdienste in Merkstein und Umgebung. Dann schlug das Presbyterium mich zur Zurüstung für den Dienst als Predigthelfer vor.

Ich habe bei dieser sehr erfüllenden Tätigkeit immer versucht, von meinem Beruf her Wissen nahe am Text zu vermitteln, zum Glauben zu rufen und diesen zu stärken. Dabei habe ich auch Zuspruch und Dank erfahren. Anfechtungen und Angriffe sind mir weitestgehend erspart geblieben. Traurig finde ich den rückläufigen Gottesdienstbesuch in unseren Gemeinden, was uns aber nicht entmutigen sollte. Jesus Christus erhält seine Kirche und wir dürfen unsere Gestaltungsmöglichkeiten mit Vertrauen auf Gottes Hilfe nutzen.

Ich danke allen, die mich begleitet, unterstützt und mir Zuwendung geschenkt haben. Für unsere nun größere Gemeinde wünsche ich uns, dass wir im Geiste Jesu Christi geschwisterlich Gottes Auftrag der Verkündigung und der Nächstenliebe wahrnehmen.

Erhard Lay

Der Bevollmächtigtenausschuss lädt die Gemeinde und Gäste herzlich ein zum **Festgottesdienst am 20. Januar 2019 um 09:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Merkstein** und zum anschließenden Empfang.



Wir stellen vor:
Nadine Badekow



Wir stellen vor:
Ulrike Eggerding

Küsterdienst in Merkstein

Vorstellung der neuen Mitarbeitenden

Seit Oktober begrüßen wir ganz herzlich Frau Nadine Badekow und Frau Ulrike Eggerding im Team der Mitarbeitenden und wünschen Ihnen als Sonn- und Feiertags-Küsterinnen an der Martin-Luther-Kirche in Merkstein ein gesegnetes Wirken, viel Erfüllung und gute Begegnungen im verantwortungsvollen Dienst. Über Ihre Motivation zur Bewerbung auf die im Sommer ausgeschriebenen Stellen, *ihre Verbindung zur Gemeinde und ihre Hoffnung für die Zukunft geben beide gerne an dieser Stelle Auskunft, vielen Dank.

Nadine Badekow:

Mir hat besonders gut das funktionierende Gemeindeleben in Merkstein gefallen. Ich habe gemerkt, dass die Gemeinde zusammenhält und ich wurde als neues Mitglied der Gemeinde direkt sehr gut aufgenommen. Mein Wunsch war daher schnell da, mich mehr zu engagieren und der Gemeinde etwas zurück zu geben.

Ich verbinde mit der Kirche, meinen Glauben in der Gemeinschaft zu leben, mich auszutauschen und mehr von Gott zu erfahren. Das ist mir, als Christ, sehr wichtig. Die Gemeinde ist für mich ein Zufluchtsort, wenn ich im Leben nicht mehr weiter weiß oder neue Kraft tanken will.

Ich hoffe, dass unsere Gemeinde erhalten bleibt und wieder mehr junge Leute in die Kirche kommen. Die Erhaltung des

Standortes ist mir persönlich sehr wichtig, da die Kirche für alle Menschen erreichbar sein muss. Ich möchte mich auch in der Zukunft für die Kirche und die Gemeinde einsetzen und die Gemeinschaft leben.

Ulrike Eggerding:

Für mich gibt es verschiedene Motivationen. Zum einen arbeite ich gerne mit Menschen zusammen und trete diesen mit Achtung, Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen gegenüber und habe immer ein offenes Ohr für mein Gegenüber.

Eigenverantwortliches Arbeiten im organisatorischen Bereich prägte mich durch meinen bisherigen Beruf jahrzehntelang. Des Weiteren mag ich Zuverlässigkeit,

Pünktlichkeit und Verschwiegenheit, die in diesem Berufsbild unabdingbar sind.

Das wichtigste ist jedoch mit Liebe und Sorgfalt in diesem Dienst zu arbeiten und zu einer herzlichen Atmosphäre im Gotteshaus beizutragen.

Für mich ist die Kirche ein Ort der Ruhe und Besinnung. Ebenso ein Ort des Gedankenaustausches zwischen den Generationen.

Ein anderer schöner Aspekt ist es, sich in einer aktiven Kirchengemeinde aufgehoben zu fühlen. Außerdem höre ich Orgelmusik gerne.

Für die Kirchengemeinde wünsche ich mir viele interessante Projekte, die die Menschen zusammenführen und den christlichen Glauben leben lassen so bunt wie ein Blumenstrauß, mit einem freundlichen Lächeln, einem wertschätzenden Wort und liebevollen Blick für die kleinen Dinge. Für alle Menschen wünsche ich mir Gesundheit und Frieden.

*Mit herzlichem Dank und Freude auf eine
gelingende Zusammenarbeit,
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch
– Bezirk 2 – Merkstein*

***Frau Regina Dankers** (gemeinsames Gemeindebüro, Bezirk 1) hatte zur Mitte des Jahres auf eigenen Wunsch den Umfang ihrer Stunden reduziert.

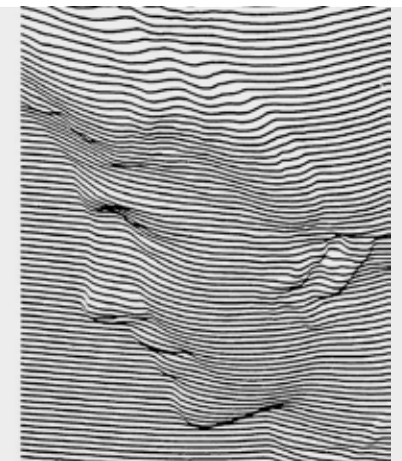
Die zur Verfügung stehenden Büro-Stunden sind von **Frau Stefanie Müller** (ehem. Gemeindebüro Merkstein und Küsterdienst) übernommen worden bei gleichzeitiger Reduzierung ihrer Küsterstunden (Bezirk 2).

Die frei werdenden Küsterstunden wurden vom Bevollmächtigtenausschuss der Lydia-Gemeinde ausgeschrieben und zeitigten schnell die erfreulichen Bewerbungen und Entscheidungen.

Im Vorfeld und in der Übergangsphase engagierten sich mit Frau Müller im verbleibenden Küsterdienst die langjährigen Mitarbeitenden **Frau Christa Kienbaum, Frau Heidi Klemm und Frau Brigitte Stein** und wir danken allen mit herzlichen Segenswünschen für ihre Bereitschaft und das vertrauensvolle Miteinander.

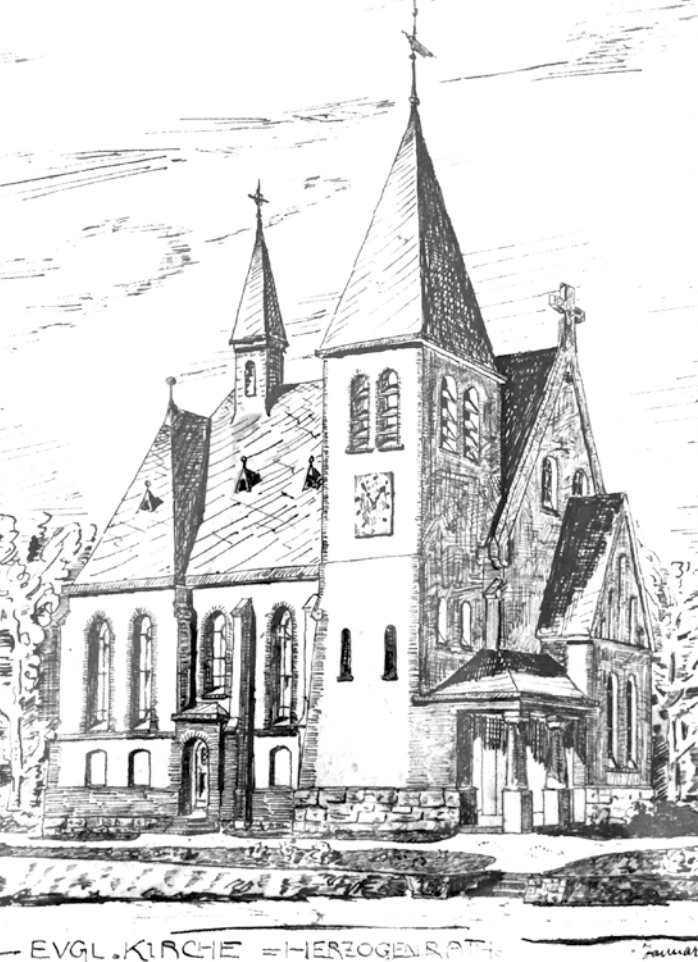
Der Bevollmächtigtenausschuss (BVA)

Ein
fröhliches
Herz
macht ein
fröhliches
Angesicht.
Sprüche 15,13



Gottesdienst am Samstagabend um 18:00 Uhr in der Markuskirche

Seit September 2018 feiert die Lydia-Gemeinde in Herzogenrath-Mitte einen **Sonntagvorabend-Gottesdienst** um 18:00 Uhr in der Markuskirche. Als Konzept für die Samstagabendgottesdienste hat sich der Theologie- und Gottesdienstausschuss überlegt, dass an jedem letzten Samstag im Monat zu einer besonderen Gottesdienstform eingeladen wird. Der Gottesdienst heißt **Gottesdienst anders** und lädt zu Themen und wechselnder Gottesdienstgestaltung ein. In der Adventszeit wird es in der dunklen Kirche meditative Gottesdienste geben. In der Passionszeit eine Predigtreihe mit Predignachgespräch.



Meditativer Advent in der Markuskirche

Geilenkirchener Str.41

mit Lichtern, Adventsliedern
und einer Einladung zu einer
Tasse Tee in das Markus-
Gemeindehaus

Samstag vor dem 1. Advent
1. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Licht

Pfarrer Remy

Samstag vor dem 2. Advent
8. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Offenheit

Pfarrer Wehrenbrecht

Samstag vor dem 3. Advent
15. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Begegnung

Pfarrer Wehrenbrecht
Vera Leberecht

Samstag vor dem 4. Advent
22. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Friede

Pfarrer Wehrenbrecht

Gottesdienst ANDERS

Letzter Samstag
im Monat

18:00 Uhr
Markuskirche

Geilenkirchener Str. 41
Herzogenrath

29. Dezember 2018
Rückblick und Ausblick
Die Lydia-Kirchenband *Die Muklas*
gestaltet einen Jahres-Rock-Blick

26. Januar 2019
Salbung & Segnung
Pfarrer Wehrenbrecht und Team

23. Februar 2019
Taizé-Gottesdienst
Pfarrer Ungerathen und Team

30. März 2019
Trägheit - eine Todsünde
Prof. Dr. Richter (Bonn)

27. April 2019
Bibliolog -
Der ungläubige Thomas
Pfarrer Remy

25. Mai 2019
Salbung & Segnung
Pfarrer Wehrenbrecht und Team

Ökumenisches Taizé-Gebet

Adventszeit

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiter klingen. Wenn das Geheimnis Gottes in Symbolen von schlichter Schönheit greifbar wird, wenn es nicht unter einer Überlast an Worten erstickt, verbreitet ein gemeinsames Gebet nicht Eintönigkeit und Langeweile, sondern erschließt die Freuden des Himmels auf der Erde.“

(Frère Roger)

Unser Taizé-Gebet hat eine lange Tradition in Kohlscheid. Es spricht in der besinnlichen Jahreszeit, in der wir am meisten unter Hektik und Unruhe leiden, unser Bedürfnis nach Stille und Besinnung an. Das Singen von ruhigen meditativen immer wiederholten Gesängen lässt uns ruhig werden. Sie führen uns in eine stille Anbetung. Einfache Worten und eingängige Melodien helfen dabei unser Denken zur Ruhe zu bringen. Wir lassen uns fallen, lassen Kerzen, Musik und Psalmworte auf uns wirken. Eine Zeit der Stille erfahren wir als erholsam. Die Andacht wird uns zu einer kostbaren Oase. Unser ökumenisches Taizé-Gebet in katholischen und evangelischen Kirchen dauert etwa 45 Minuten.

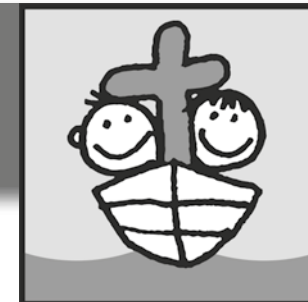
Pfarrer Frank Ungerathen

In Kohlscheid jeweils sonntags um 19:00 Uhr

1. Advent (2. Dezember)
Matthias, Berensberg
2. Advent (9. Dezember)
Ev. Lukas-Gemeindezentrum
3. Advent (16. Dezember)
St. Katharina, Kohlscheid-Markt
4. Advent (23. Dezember)
St. Mariä Verkündigung, Bank



Kirche für Kleine und Große



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Jeden Monat gibt es an einem
Samstagnachmittag die Kirche für
Kleine und Große im Lukas-Gemeindezentrum
von 15:00 -17:00 Uhr.**

**Eingeladen sind sowohl Grundschulkinder,
als auch Kleinkinder mit ihren Familien.**

Familienausflug zum Biohof Paulinenwäldchen

„Doro, guck mal, ich habe eine Mutterkartoffel ausgegraben“, stolz zeigt Karl eine verschrunpelte Kartoffel mit Keimlingen und Wurzelwerk. Diese Kartoffel kommt aber nicht in unseren Bollerwagen, denn die Mutterkartoffel ist die Saatkartoffel, aus der die Kartoffelpflanze gewachsen ist. Was wir ernten sind „die Kinder“ der Mutterkartoffel. Das Ernten macht Spaß. *(Foto siehe Seite 39)*

Mit der Grabgabel wird der Boden gelockert und mit kleinen Schaufeln befördern die Kinder die Kartoffeln ans Tageslicht und sammeln sie ein. Zack, zack ist der Bollerwagen voll mit großen und kleinen Kartoffeln. Gemeinsam kehren wir vom Feld auf den Hof zurück.

Hmm, bald duftet es schon gut und mit selbstgemachter Kräuterbutter schmecken die Kartoffeln aus dem Ofen einfach köstlich. Zum Abschluss des herrlichen Familientages darf sich jede Familie Kartoffeln für zuhause einpacken. Eine große Kiste voll bringen wir mit zum Erntedankfamiliengottesdienst, den wir am nächsten Tag im Lukas-Gemeindezentrum feiern.

Auch im nächsten Jahr planen wir wieder einen erlebnisreichen Familienausflug im Rahmen der Kirche für Kleine und Große. Mal schauen wo es 2019 hingeht: vielleicht spazieren wir durch den Aachener Wald mit Lamas, oder wir besuchen den Apfelbauern Hillemacher in Hastenrath?

Jeden Monat gibt es an einem Samstagnachmittag die Kirche für Kleine und Große im Lukas-Gemeindezentrum von 15:00 bis 17:00 Uhr. Eingeladen sind sowohl Grundschulkinder, als auch Kleinkinder mit ihren Familien.

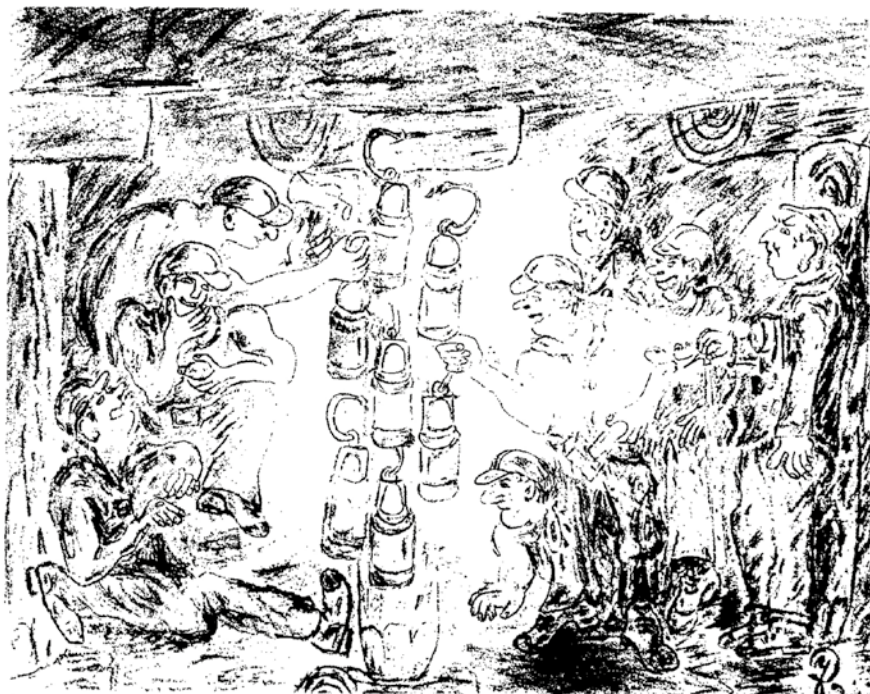
Termine für 2019:

- Samstag 12. Januar 2019**
Suche den Frieden und jage ihm nach (Jahreslosung)
- Samstag 09. Februar 2019**
Gott kommt ohne Saus und Braus (Elia)
- Samstag 09. März 2019**
Gott hilft den Kleinen (David)



Mettenschicht

am 3. Advent – 16. Dezember 2018



Bergmanns Weihnachtsbaum

Johann David

...so nannten die Bergleute früher die letzte Schicht vor dem Weihnachtsfest.

Diese gestalteten sie als eine Feier mit Andacht und Festschmaus.

Wir erinnern an die lange Bergbautradition in Merksteintal und laden zusammen mit dem Verein Bergbaudenkmal Adolf zur

**Mettenschicht am 16. Dezember um 9:30 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche ein.**

Der Knappenchor St. Barbara ist wieder zu Gast und gibt dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen.

Im Anschluss lädt der Verein Bergbaudenkmal Adolf zu Kaffee und Stollen ein.
Herzlich Willkommen!

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Marianne Helbig*



Weltgebetstag der Frauen 1. März 2019 - Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem

Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

2.684 Z.m.L.z.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

**Gottesdienste am Freitag,
1. März 2019 • 17:00 Uhr**

Herzogenrath: St. Josef

Merkestein: St. Johannes

Kohlscheid: St. Katharina



Meditation im Alltag

Einführung in die Christliche Meditation

Meditationsgruppe im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, Kohlscheid
Zwei mal im Monat, immer donnerstags, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)

- Termine:** 6. Dezember, 17.+31. Januar, 14.+28. Februar, 14. März
Leitung: Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditationslehrer
Elemente: Schweigen (20 Minuten), Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch, Meditativer Tanz
Aktuelles Thema: Gotteswahrnehmungen – Wege religiöser Erfahrungen
Infos/Anmeldung: Pfarrer Frank Ungerathen, Tel. 02407 18474
 Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher an
Gebühren? Keine – Spende erbeten



WERBESTUDIO RANG

Konzeption
Grafikdesign
Webgestaltung
Druckmanagement

Tel. 02406 3695
info@werbestudio-rang.de
www.werbestudio-rang.de



Erinnerung

Adventsfeier für ältere Menschen

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist die Adventsfeier für die älteren Menschen in unseren Pfarrbezirken.

Sie finden statt am

Mittwoch, **05. Dezember 2018** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Markus-Gemeindehaus**, Saarstraße 3

Donnerstag, **06. Dezember 2018** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Markus-Gemeindehaus**, Saarstraße 3

Mittwoch, **05. Dezember 2018** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Ev. Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid**, Lutherstraße 10

Mittwoch, **05. Dezember 2018** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche**, Geilenkirchener Str. 397

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen wollen wir die Adventszeit miteinander begehen.

Es erwarten Sie einige frohe und besinnliche Stunden.

Ein Fahrdienst steht für alle zur Verfügung, die geholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen. Wenden Sie sich an die Presbyter oder an unsere Küster.

Auf Ihr Kommen und auf einen fröhlichen Nachmittag miteinander freuen wir uns.

Zur besseren Planung nehmen wir im gemeinsamen Gemeindebüro in Herzogenrath -Mitte
(*Siehe Seite 55*) ab November Ihre Anmeldung entgegen.

*Pfarrer Frank Ungerathen,
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht und
Pfarrerinnen Renate Fischer-Bausch*





KUS

Kultur und Spiritualität
in Herzogenrath

Einladung zu Fasten und Stille

„In den Alltag zurückgekehrt, verspüre ich eine unsagbare Kraftquelle, lebe bewusster, empfinde Schweres und Schönes intensiver, erkenne immer besser, was wichtig und richtig ist, und fühle mich glücklich, Mensch zu sein.“ L.Z.

Zu einem Heilfasten sind Geübte und Ungeübte in das Markus-Gemeindehaus, Saarstr. 3, in Herzogenrath in der Zeit vom **7.12. bis 14.12.2018** eingeladen. Die Gruppe trifft sich jeden Abend um 19:00 Uhr zu einem Austausch und geistlichen Übungen. Das Fasten nach Buchinger im Advent ist eine Möglichkeit, sich bewusst für den eigenen Körper Zeit zu nehmen und geistlich aufzutanken.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Gespräch mit Pfarrer Joachim Wehrenbrecht 02406 3203 und/oder die Teilnahme an der **Informationsveranstaltung zum Kurs am Donnerstag, dem 29.11.2018 um 19:00 Uhr** im Markus-Gemeindehaus.

Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung, bei Medikamenteneinnahme ist eine Abklärung mit dem Hausarzt erforderlich.

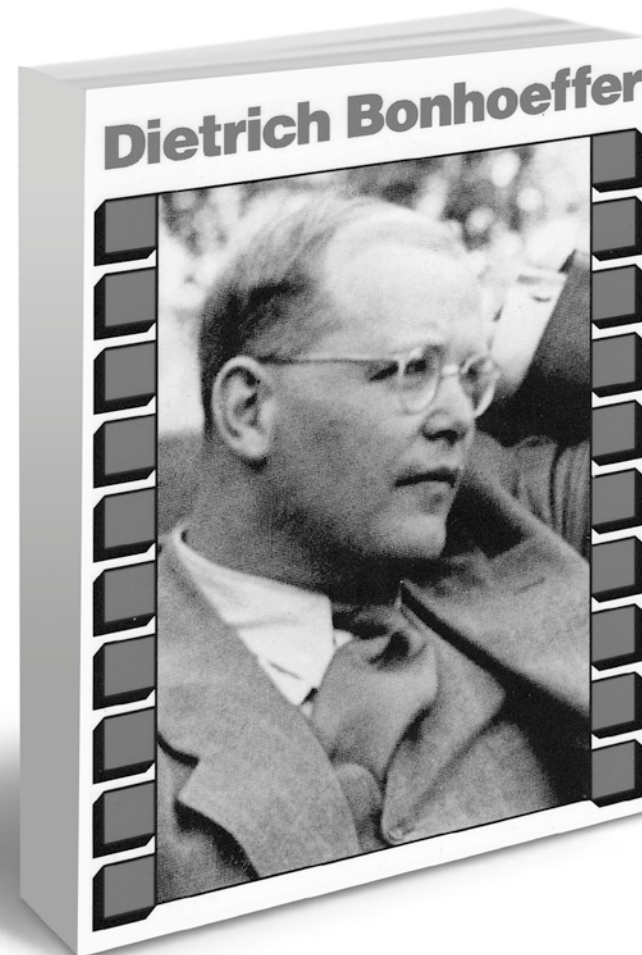
Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.



Große Texte der Christenheit Bonhoeffer lesen

Wir lesen und besprechen Theologische Briefe aus „Widerstand und Ergebung“. Bonhoeffers bis heute nichts an Aktualität einbüßenden Aufzeichnungen aus seinem Tegeler Gefängnisarrest zum Ende des II. Weltkrieges in Berlin gehören zu den großen Texten der Christenheit

und sind für die Auseinandersetzung mit der Gottesfrage ein Gewinn. In seinen theologischen Briefen sucht Bonhoeffer tastend nach Möglichkeiten in einer säkularisierten Gesellschaft von Gott zu reden.



Bitte melden Sie sich an:
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
Tel.: 02406 3203 oder Mail
joachim.wehrenbrecht@ekir.de

Der theologische Kurs findet ab sechs Teilnehmenden statt.

Wir treffen uns im Markus-Gemeindehaus, Saarstraße 3 in Herzogenrath.

**Mittwoch,
13. Februar, 19:30 Uhr**

**Mittwoch,
20. Februar, 19:30 Uhr**

**Mittwoch,
27. Februar, 19:30 Uhr**

Literatur:
Dietrich Bonhoeffer,
Theologische Briefe aus
>>Widerstand und
Erbegung<<, hrsg. von
Thorsten Dietz



Ökumenische Partnerschaft zwischen **Christus-unser-Friede** und der Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath

Über viele Jahre, ja Jahrzehnte gibt es schon ein immer selbstverständlicher gewordenes ökumenisches Miteinander im Gemeindeleben der katholischen und evangelischen Gemeinden in Kohlscheid. Als ich vor vier Jahren hier eingeführt wurde, war es von Anfang an für mich in vieler Hinsicht wohlthuend spürbar und erfahrbar. Getragen und gelebt wurde es an der Basis, gestaltet von vielen Ehrenamtlichen mit ihren jeweiligen geistlichen Amtsträgern, unter anderem:

- Arbeitskreis Flüchtlingshilfe
- Trauercafé
- Schulbibeltage für Kinder
- Chorzusammenarbeit für Projektgottesdienste
- Gruppen und Kreise, Angebote für Kinder werden konfessionsübergreifend besucht
- Projekte wie zum Beispiel die Kreuzausstellung
- gegenseitige Infos in den Gemeindebriefen nach Bedarf

Regelmäßige ökum. Gottesdienste:

- Schulgottesdienste,
- Pfingstmontag, Buß- und Bettag,
- Osternacht,
- Ökumenische Trauungen
- Taizégottesdienste sonntags in der Passions- und Adventszeit,
- Friedensgebete jeden ersten Montag im Monat

weiterer Angebote:

- Gemeinsame Mitarbeit im Arbeitskreis Demenz, Gottesdienste in dem Rahmen
- Glaubensgesprächskreis und Glaubenskursus, ökumen. Bibelkreis

So war in den ökumenischen Gottesdiensten und Begegnungen im Reformationjahr 2017 ein guter herzlicher aufrichtiger ökumenischer Geist zu spüren. Dies hat uns beseelt, eine ökumenische Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden zu schließen.

Der Text der Partnerschaftsvereinbarung wird derzeit in unseren Gemeindegremien beraten. Einen feierlichen Gottesdienst haben wir für Januar geplant, dazu werden wir noch gesondert einladen.

Pfarrer Frank Ungerathen

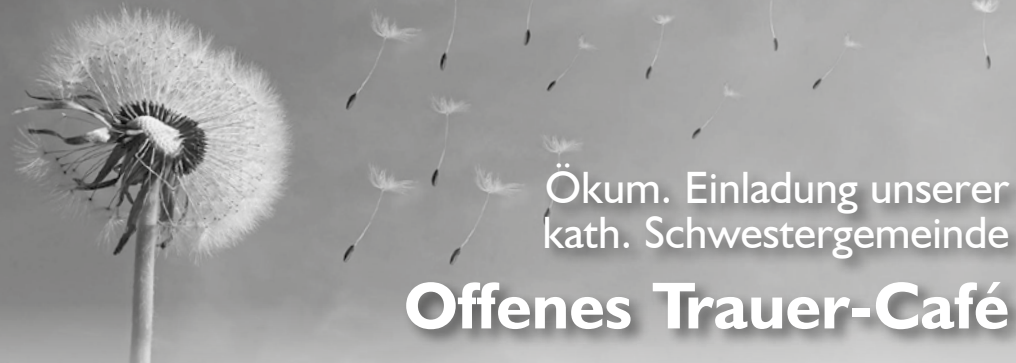
» **Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13



Ökum. Einladung unserer
kath. Schwestergemeinde

Offenes Trauer-Café



Die Wege der Trauer sind oft die schwersten Wege, die ein Mensch gehen muss. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde oft nicht einfach, wieder in den Alltag zurück zu finden.

Nachbarn, Freunde und Verwandte zeigen in den ersten Tagen und Wochen sehr wohl Anteilnahme und Mitgefühl, können aber auf Dauer zunehmend überfordert sein. Trauernde fühlen sich dann mit ihren Gefühlen isoliert und allein.

Es ist dabei völlig unerheblich, um welche Art von Verlust es sich handelt oder wie lange dieser bereits zurückliegt. Trauer ist vielfältig und nicht hilfreich in Zeit oder Art zu bewerten.

Oft hilft die Kommunikation mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben.

Das Trauer-Café ist ein offenes, unverbindliches Angebot. Hier können Sie außerhalb der eigenen vier Wände Kontakt zu Menschen in ähnlicher Situation bekommen. Gemeinsame Gespräche, manchmal gemeinsames Weinen und oft gemeinsames Lachen entlasten und geben wieder neuen Mut in der schweren Lebensphase der Trauer und des Umbruchs.

Im Trauer-Café können Sie sich bei Tee, Kaffee und Gebäck in lockerer Atmos-

phäre mit anderen, die ebenfalls einen Menschen durch den Tod verloren haben, austauschen:

Eigene Erfahrungen auf dem Weg durch die Trauer ansprechen und sie mit anderen Menschen teilen – oder auch einfach nur zuhören, Verständnis erfahren und so neue Perspektiven für Ihren ganz eigenen Trauerweg entdecken.

Informationen und Hinweise zu weiteren Hilfsangeboten im Raum Aachen/Herzogenrath können Sie ebenfalls erhalten.

Als Offenes Trauer -Café ist das Angebot kostenfrei & offen für jeden (unabhängig von Konfession, Kirchengemeinschaft & Nationalität)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns aber über eine vorausgehende Information:

Termin:

1. Mittwoch/Monat, 15:00 bis 16:30 Uhr

Ort:

Katharinahaus, Markt 5 in Kohlscheid

Leitung:

Hildegard Etzbach
Dipl. Sozialpädagogin/Trauerbegleiterin

☎ 02407 9517826

Mail: h.etzbach@web.de

Bibelgespräche und Bibelkreise in unserer Lydia-Gemeinde

Ökumenische Gespräche um Bibel, Leben und Glauben in Kohlscheid

Wir nehmen uns unser Glaubensbekenntnis vor, beschäftigen uns mit den einzelnen Artikeln und fragen nach ihrer Bedeutung für heute. Wir lesen andere moderne Glaubenszeugnisse und werden auch einmal unser eigenes Credo formulieren.

**Lukas-Gemeindezentrum, Kohlscheid:
Dienstagabend, 20:00 Uhr**

- 18. Dezember
- 22. Januar
- 19. Februar
- 19. März

*Herzliche Grüße,
Pfarrer Frank Ungerathen*

Unser Bibelkreis in Merkstein

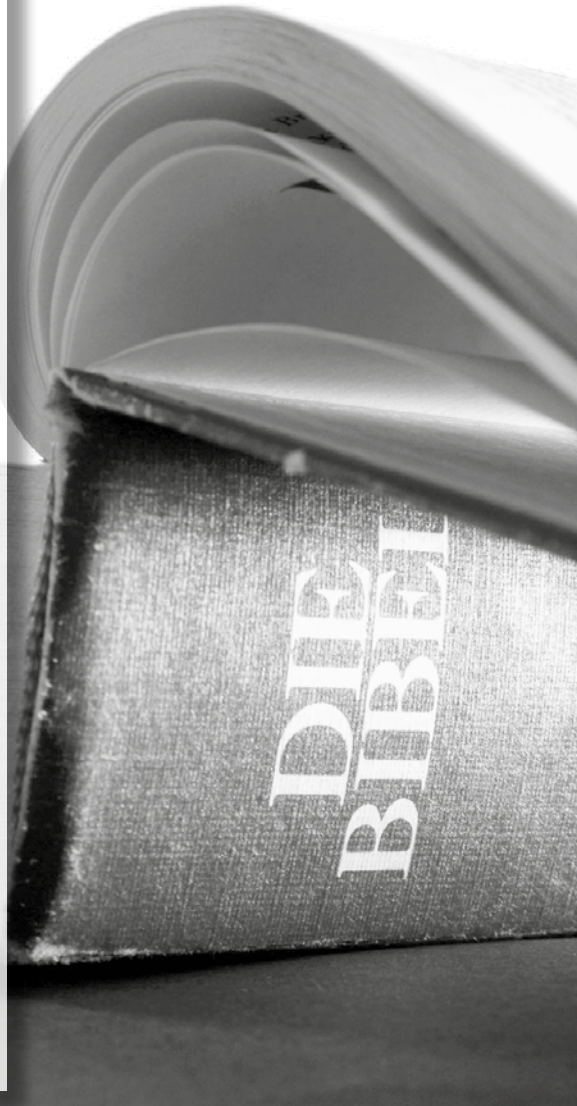
(zur Zeit 7 Mitglieder) besteht seit 1990 und wird von Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und Prädikant Herrn Erhard Lay geleitet. Beide bereiten im Wechsel alle zwei Wochen den Abend inhaltlich vor und laden ein zu Meinungsaustausch und Gespräch in persönlicher Atmosphäre.

Unsere nächsten Zusammenkünfte, zu denen wir herzlich einladen:

**Martin-Luther-Kirche, Merkstein:
Dienstagabend, 19:30 bis 21:15 Uhr**

- 04. + 18. Dezember
- 15. + 29. Januar
- 12. + 26. Februar
- 12. + 26. März

*Herzliche Grüße,
Renate Fischer-Bausch*



Erinnerung Krippenspiel Herzogenrath und Kohlscheid

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr gibt es sowohl in der Markuskirche, als auch im Lukas-Gemeindezentrum am Heiligabend um 16:00 Uhr im jeweiligen Familiengottesdienst ein Krippenspiel. Dazu brauchen wir euch und eure schauspielerischen und/oder musikalischen Fähigkeiten. Die Rollen verteilen wir beim ersten Treffen am 27. November, also anmelden und dabei sein!

Bitte meldet euch mit eurem Namen, Alter und Adresse per Email bis zum 23.11.2018 für die Krippenspiele an, damit wir wissen, mit wie vielen Mitspieler/innen wir rechnen können. Schreibt bitte dazu, ob ihr in der Markuskirche oder im Lukas-Gemeindezentrum dabei sein wollt.

Dorothea.schui@web.de



Krippenspielproben

- jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr
- Dienstag
27.11., 04.12., 11.12. und 18.12.
- Generalprobe am
22.12. von 10:00 bis 12:00 Uhr
- Im Lukas-Gemeindezentrum
mit Dorothea Schui
- In der Markuskirche mit
Pfarrer Wehrenbrecht.



RegenbogenChor

Musikalische Gestaltungen zum Jahresende 2018

25.11.2018
Ewigkeitssonntag
Lukas Gemeindezentrum, 11:00 Uhr

Musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes.
Gedenken an die Verstorbenen der Gemeinde, insbesondere der verstorbenen Chormitglieder und verstorbene Angehörige der Chormitglieder

24.12.2018
Weihnachtsgottesdienst
Markuskirche, 18:00 Uhr

Mitgestaltung des Gottesdienstes durch einzelne Chormitglieder
Vesper mit Berit Darwisch, Sopran und Silke Tappe, Blockflöte

25.12.2018
1.Weihnachtstag
Markuskirche 10:00 Uhr

Musikalische Gestaltung durch den *Regenbogenchor*
begleitet durch Bernhard Savelsberg, Cello und Pauline Krüger, Violine.

Freuen wir uns gemeinsam auf die kommende Adventzeit, für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr, ja sogar die stillste Zeit. Die Vorbereitung der Ankunft, der Geburt Christi. Wünschen wir uns eine *frohe, gesegnete und besinnliche Weihnacht* !

Vorschau auf unser geplantes

„musikalisches Extra“ für das Jahr 2019

Sonntag, den 16.06.2019 im Lukas Gemeindezentrum Beginn 16:00 Uhr

„Konzert des Regenbogenchores“ unter dem Motto * Neue Töne *.
Ein buntes Repertoire moderner, nicht kirchlicher Chorliteratur mit vielen bekannten Evergreens.

Kostenfreier Eintritt-Ausklang mit Kaffee und Kuchen!

Wir laden herzlichst ein die bunten Facetten des *Regenbogenchores* näher kennen zu lernen. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen neuen, kreativen Farbtupfer mehr, welchen wir dann als neues Chormitglied begrüßen dürfen.
Wir freuen uns riesig !

Ihre Angelika André Regenbogenchor



Martin-Luther-CHOR Merkstein



„Mit Musik geht alles besser, mit Musik geht alles gut...“

Mit Musik kann ich mich in verschiedene Zeiten versetzen

und in unterschiedliche Stimmungen bringen – eine tolle Erfindung.“

Zitat einer Schülerin, 4. Schuljahr, Merkstein

Die Mitglieder des Martin-Luther-Chors in Merkstein unter der Leitung von Chordirektor ADC Heinz Dickmeis laden Sie auch zum Kennenlernen gern zu den regelmäßigen Chorproben ein: jeweils Donnerstag, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums, Geilenkirchener Str. 397., seit 2017 barrierefrei zugänglich.

Wir sind ein gemischter Chor mit allen Stimmlagen und einem breiten Repertoire an Liedgut. Über das Kirchenjahr verteilt singen wir den Fest-Anlässen entsprechend, klassisch, zum Mit-Schunkeln, beschwingt und besinnlich ... wir nutzen die „tolle Erfindung“ und gehen immer wieder neu auf Entdeckungsreisen.

Foto Chormitglied: J. Dreher

Renate Fischer-Bausch für die Chorgemeinschaft, Martin-Luther-Chor, Merkstein

An folgenden Terminen singen wir:

25. November Ewigkeitssonntag
Gottesdienst9:30 Uhr
(Gebet für alle im Kirchenjahr Verstorbenen),
Martin-Luther-Kirche

8. Dezember, Samstag 16:00 Uhr
Einladung zum Singen beim Fest des VDK (Sozialverband) in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Merkstein, Weihnachtsfeier, ca.1/2 Stunde weltliche und Weihnachtslieder

9. Dezember (2.Advent)..... 17:00 Uhr
laden wir zum Adventsingens in die Martin-Luther-Kirche ein.

23. Dezember (4. Advent)... 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel und Chor im AWO-Seniorenheim, Marie-Juchacz-Str. 4, Merkstein

24. Dezember (Heiligabend)
15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche,
Geilenkirchener Str. 397, Merkstein

20. Januar 2019 9:30 Uhr
Martin-Luther-Kirche Festgottesdienst
25-jähriges Ordinationsjubiläum
Prädikant Erhard Lay

03. März 2019 9:30 Uhr
Gottesdienst am Karnevalssonntag mit Mundartliedern in der Martin-Luther-Kirche

Kleiderstube



jeden Dienstag und
jeden Donnerstag von **09:30 bis 11:30 Uhr** und
von **14:00 bis 16:30 Uhr**
Geilenkirchener Str. 397 in Merkstein



► **Ferien von: Fr, 21.12.2018 - Fr, 04.01.2019**

Die Kleiderstube sucht dringend

- Winterjacken alle Größen
- Winterschuhe alle Größen
- Mützen

Einladung

AN ALLE, die sich haupt- und ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren, AN ALLE, die im Schatten handeln im Bezirk Merkstein

Die mitwirken bei: gottesdienstlichen und/oder anderen Veranstaltungen, Besuchsdienst, Planung und Durchführen von Festen und Ausflügen, Erstellung und Austragen des Gemeindebriefes, Kleiderstube, Pflege der Außenanlagen usw.

**Herzliche Einladung zum gemütlichen Abend der Begegnung
am Freitag: 25. Januar 2019 um 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397, Merkstein**

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und der Bevollmächtigtenausschuss

Bitte hier trennen. ✂

Name _____

- Ich nehme **am Abend der Begegnung für Mitarbeitende** teil
und komme mit _____ Personen.
- Ich nehme nicht teil.

Antwort bitte bis 15. Januar ins Gemeindebüro geben! Danke

Suche Biete

**Austräger für unseren
Gemeindebrief gesucht!**

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

Herzogenrath: -

Niederbardenberg: -

Kohlscheid:

Am Langenberg, Am Wacholder, Annastraße,
Forstheider Straße, Hankepank, Schönfelder Straße,
Schützenstraße, Wacholderweg und Zum Wurmthal
103 Haushalte/Aufteilung möglich

Merkstein:

Gerne merken wir Sie vor, wenn Sie Interesse am
Austragen der Gemeindebriefe haben.

► Kontakt:
lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de"

☎ 02406 3458



**Anmeldung zum
kirchlichen Unterricht**

- Dienstag, 12. März 2018
um 19:30 Uhr
- Gemeindezentrum Merkstein,
Geilenkirchener Str. 397
- mit Familienstammbuch

Sprachpaten
für junge Geflüchtete gesucht!

Bieten
dafür Hilfe in Haus und Garten!
Infos Seite 36

Chöre
Veranstaltungen

Näheres dazu auf
Seite 22 und 23

KUS

**Einladung
zu Fasten und Stille**
der Informationsveranstaltung
zum Kurs am Donnerstag,
dem 29.11.2018 um 19:00 Uhr im
Markus-Gemeindehaus.

Bonhoeffer lesen
theologischer Kurs
Informationen Seite 17

Gottesdienste am Freitag,
Weltgebetstag

1. März 2019 jeweils um 17:00 Uhr
Kohlscheid: St. Katharina
Herzogenrath Mitte: St. Josef
Merkstein: St. Johannes



Gemeindehaus an der Markuskirche

Saarstr. 3 , Herzogenrath

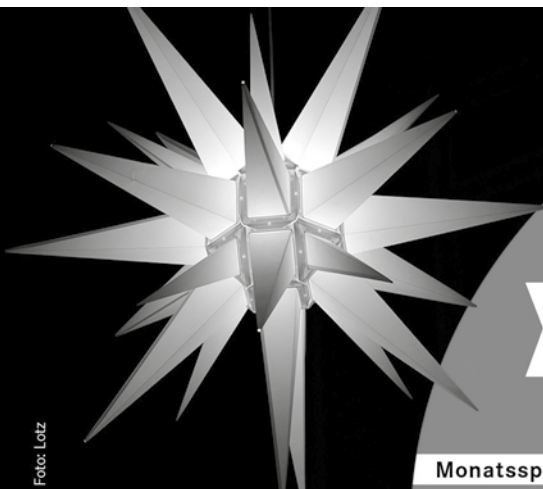
Mütterkreis Ü 60

Lesungen, Gespräche, Gedächtnistraining

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Mütterkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnistraining	Mi.: 14:30 14-tägig	12.12., 9.+23.1., 6.+20.2., 6.+20.3.	Fr. Bergstein ☎ 024 06 73 04
Seniorenkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele	Do.: 14:30 14-tägig	13.12., 10.+24.1., 7.+21.2., 7.+21.3.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Seniorentanz Ü 60 Gruppentanz unter fachlicher Anleitung	Do.: 14:30 14-tägig	7.12., 17.+31.1., 14.+28.2., 14.+28.3.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Gymnastikkreis unter fachlicher Anleitung	Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
Gottesdienst im Seniorenheim „Am Bockreiter“	Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro

Weihnachtsferien Fr, 21.12.2018 - Fr, 04.01.2019

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!



Da sie den
Stern sahen,
wurden sie
hoherfret.

MATTHÄUS 2,10

Monatsspruch DEZEMBER 2018



Martin-Luther-Kirche

Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

Montagsfrühstück

Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kreatives Schreiben

Di 15:30 Uhr

Bibelkreis

Di 19:30 Uhr

Handarbeitskreis

Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Di 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Kreis interessierter Frauen

Mi 9:00 Uhr

Frauenhilfe

Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Kleiderstube

Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr und
14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Martin-Luther-Chor

Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Ökumenische Schulgottesdienste

Do 8:10 Uhr Martin-Luther-Kirche
Fr 8:10 Uhr GS Hauptstraße

Gottesdienst im Seniorenheim

Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"

Dezember	Januar	Februar	März
03.	07.	04.	11.
Dezember	Januar	Februar	März
-	08.	12.	
Dezember	Januar	Februar	März
04. 18.	15. 29.	12. 26.	12. 26.
Dezember	Januar	Februar	März
in der Regel jeden Dienstag			
Dezember	Januar	Februar	März
jeden Dienstag außer in den Ferien			
Dezember	Januar	Februar	März
12. -	09. 23.	06. 20.	06. 20.
Dezember	Januar	Februar	März
12. -	09. 23.	06. 20.	06. 20.
Dezember	Januar	Februar	März
Jeden Dienstag und Donnerstag außer in den Ferien			
Dezember	Januar	Februar	März
in der Regel jeden Donnerstag			
Dezember	Januar	Februar	März
außer in den Ferien			
Dezember	Januar	Februar	März
23. (10:00 Uhr)	08. (18:30 Uhr)	16.	16.



Weihnachtsferien Fr, 21.12.2018 - Fr, 04.01.2019

**▶ In den Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise ◀
und das Gemeindezentrum bleibt geschlossen!**



Lukas-Gemeindezentrum

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Seidenmalgruppe	Mo.: 9:30	wöchentlich	Fr. Groß ☎ 024 07 186 56
FIZ Frauengruppe Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00	wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch ☎ 0160 8476396
Kaffeeklatsch	Mi.: 14:30	2. Mittwoch im Monat	Fr. Ernst ☎ 024 07 172 47
Band (Muklas)	Mi.: 18:30	vierzehntägig, ab 5.9.18	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
Frauentreff	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 024 07 908757
Regenbogenchor	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 024 07 917199
Kindergruppe Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 024 07 24 31
Jugendgruppe Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Konfirmandenunterricht	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18474
Vorbereitung Kirche für Kleine und Große	Do.: 19:00	monatlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Kirche für Kleine und Große	Sa.: 15:00 - 17:00	1.12., 12.1., 9.2., 9.3.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Café International für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Heidrun Hildebrandt ☎ 02407 3988
Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath Hilfestellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	2. Mittwoch im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 6304

Weihnachtsferien

Fr, 21.12.2018 - Fr, 04.01.2019

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Ökumen. Bibelgespräch Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	3. Dienstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74
Meditation im Alltag für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGS - Kämpchen	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGS-Kohlscheid-Mitte	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGS - Klinkheide	Fr.: 08:00	1. Freitag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Gottesdienst im Seniorenheim „Arche Noah“	Do.: 15:00	13.12., 21.2.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474



PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED

BERATUNG FÖRDERUNG WEITERBILDUNG

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König · Weststr. 84 · 52134 Herzogenrath · Tel / Fax: 02407-6813
w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.paedagogische-praxis-kohlscheid.de



Anmeldung zum kirchlichen Unterricht für Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht der Jahrgänge **08/2005** bis **07/2006** der Kirchengemeinde Herzogenrath mit den Bezirken Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid und in der Kirchengemeinde Merkstein. Wenn Ihr Kind in den vergangenen Monaten 13 Jahre alt geworden ist, gehört es zum Jahrgang unserer zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Vielleicht haben Sie zu Hause schon einmal über die jetzt anstehende Konfirmandenarbeit gesprochen. In unseren Gemeinden dauert der Unterricht ein Jahr und wird in der Regel dienstags stattfinden (90 Minuten). Darüber hinaus werden öfters Seminareinheiten an Freitagabenden beziehungsweise Samstag stattfinden, und zwar in der Kirchengemeinde Herzogenrath bezirksübergreifend. Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit der Auswahl eines für sie interessanten Themas.

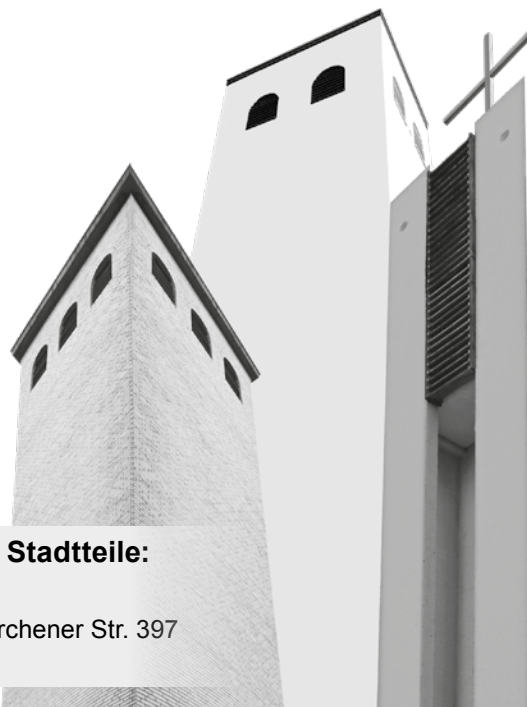
Während der Konfirmandenzeit reden wir mit den Konfirmanden nicht nur über Gott und die Welt, sondern auch über Fragen und Themen, die Jugendliche heute bewegen. Ihre Kinder gestalten Gottesdienste mit, beteiligen sich an verschiedenen Aktionen in der Gemeinde und fahren zu einem Wochenendseminar. Sie sollen innerhalb eines Jahres so unsere Gemeinde intensiv kennenlernen und sich selbst

eine Meinung bilden. Dazu gehört natürlich auch, sich mit den elementarsten Grundlagen unseres christlichen Glaubens bekannt zu machen.

Wenn Ihr Kind bisher noch nicht getauft ist, kann es trotzdem an der Konfirmandenarbeit teilnehmen.

Falls Sie noch Fragen haben oder wenn Sie noch unsicher sind, ob Ihr Kind eventuell noch ein Jahr mit der Konfirmation warten sollte, rufen Sie doch einfach in Ihrem Pfarramt an.

*Pfarrer Frank Ungerathen
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
Pfarrer Renate Fischer-Bausch*



Anmeldung und Infoabend für alle Stadtteile:

- Dienstag, 12. März 2018 um 19:30 Uhr
- im Gemeindezentrum Merkstein, Geilenkirchener Str. 397
- **Familienstammbuch mitbringen**



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2,
Verse 1-20



Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Der Gott des Friedens heilige dich durch und durch, dass du dein Leben im Licht seiner Liebe betrachtest.

In deinem Herzen regiere der Friede Christi, der dich mit Gott versöhnt hat, dass du mit friedfertigen Gedanken auf deine Mitmenschen zugehst und Brücken der Verständigung baust.

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre deine Seele und Sinne vor Bitterkeit und Hass, wenn manche Bemühungen scheitern.

So lasse der Gott des Friedens auch durch dich seine Sonne scheinen über Gute und Böse, über Nahe und Ferne.

REINHARD ELLSEL

Foto: Lotz



Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass wir in Kohlscheid reihum zu einem Ökumenischen Friedens-Gottesdienst in unseren Kirchen einladen.

Termine jeweils am

1. Montag/Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 3.12.
St. Mariä Heimsuchung, Kämpchen
- Montag, 7.1.
St. Katharina, Kohlscheid-Markt
- Montag, 4.2.
Ev. Lukas-Gemeindezentrum
- Montag, 11.3.
St. Matthias, Berensberg

Das Versöhnungsgebet aus der Kathedrale von Coventry ist regelmäßiger Bestandteil unseres Friedensgebetes:

VATER VERGIB!

- den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse:

VATER VERGIB!

- das habsüchtige Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr eigen ist:

VATER VERGIB!

- die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet:

Ökumenisches Montags-Friedensgebet in Kohlscheid



VATER VERGIB!

- unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen:

VATER VERGIB!

- unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge:

VATER VERGIB!

- die Entwürdigung von Frauen, Männern u. Kindern durch sexuellen Missbrauch:

VATER VERGIB!

- den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen, nicht auf Gott:

VATER VERGIB!

Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen, daß wir miteinander und mit Dir in Frieden leben.

Darum bitten wir um Christi Willen.

Amen.

Der deutsche Bombenangriff in der Nacht vom 14. auf den 15. November 1940, bei dem die englische Stadt Coventry mit der Kathedrale vernichtet wurde, führte später zu einer weltweiten Versöhnungsbewegung.

1959 wurde das Versöhnungsgebet von Coventry formuliert. Seitdem wird es an jedem Freitagmittag um 12.00 Uhr im Chorraum der Ruine der Kathedrale von Coventry sowie in allen derzeit 63 „Nagelkreuz-Kirchen“ Deutschlands und darüber hinaus weltweit gebetet.



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Ein richtig schöner Tag!

Ende Oktober hieß es: Komm mit, steig ein - nach Oberhausen! Die Flüchtlingsberatung in Kohlscheid/Herzogenrath und die Lydia-Gemeinde haben mit diesem gemeinsamen Projekt eine gut angenommene Möglichkeit des Einander-Kennenlernens auf den Weg gebracht: Gemeindeglieder und aus Krisengebieten Zugewanderte sollten über ein gemeinsames Erlebnis miteinander ins Gespräch kommen. Einige der ausländischen Teilnehmenden waren junge Mütter aus einem Deutschkurs, die ihr neu erworbe-

nes Sprachvermögen vertiefen wollten. Ihre meist kleineren Kinder wurden an diesem Tag von den Vätern versorgt.

Morgens stiegen wir in Herzogenrath in den Reisebus. In den anderthalb Stunden Fahrtzeit, vorbei an den gigantischen Braunkohlebaggern des Tagebaus Garzweiler, gab es die ersten Gelegenheiten zum interkulturellen Austausch.

Vom Busparkplatz aus war es nur ein kurzer Fußweg bis zum gigantischen Komplex des größten Einkaufszentrums



Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath**
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Europas: dem CentrO. Die hohen Preise in den Läden fielen ins Auge – aber wir waren ja auch eher zum Gucken als zum Einkaufen hierhergekommen!

Das sonnige Herbstwetter lud zum Bummel über die ansprechenden Außenanlagen des CentrO ein. Die beidseitige Promenade entlang des kanalähnlichen Sees mit dem Blick auf die Biergärten und Caféterrassen ließ Urlaubsstimmung aufkommen.

Nach dem gemeinsamen vegetarischen Mittagessen im Ökumenischen Kirchenzentrum machten sich alle in kleineren oder größeren Grüppchen auf den gut zehnminütigen Weg zum nahe gelegenen Industriedenkmal „Gasometer“. Die dortige Ausstellung „Der Berg ruft“ erfüllte alle Erwartungen: Wunderschöne Panoramabilder der mächtigsten Berge der Welt beeindruckten durch ihre Farbenpracht und mit ihren Geschichten. Eine fachfrauliche Führung versorgte uns mit interessanten Informationen nicht nur über diese faszinierende Bergwelt, sondern auch über die ehemalige Funktion des alten Gasspeichers. Und für ganz mutige Mitreisende war dann das Highlight nach Erklimmen von 592 außen gelegenen Treppenstufen ein spektakulärer Blick von ganz oben über den Geschäftskomplex, den Rhein-Herne-

Kanal und die Emscher ins weite Umland des Ruhrgebietes!

Im Café des Ökumenischen Kirchenzentrums trafen wir uns vor der Heimfahrt wieder, denn diese sollte nicht hungrig angetreten werden. Kirschkuchen oder Apfelkuchen? Egal, es war sehr lecker. Hier wird man wirklich hervorragend bekocht und bedient!

Vor der Heimfahrt gab es in der Kapelle noch die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Atempause. Wir ließen den Text von Arndt Herrmanns „Schöpfungslied“ auf uns wirken und dankten Gott für unsere Gemeinschaft und diesen gelungenen Tag.

Er war ausgefüllt mit guten Erlebnissen und Gesprächen, so dass am Ende die von allen Seiten geäußerte Frage im Raum stand: Wird es noch einmal so ein schönes Angebot geben?

Renate Puder

**„ Flucht ist kein Verbrechen
Flucht ist ein Menschenrecht! “**



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

"Der Mensch ist als Ebenbild Gottes geschaffen. Die Gemeinschaft in Christus hebt die natürlichen Grenzen und Unterschiede der Menschen im Umgang miteinander auf. Das sind ... wesentliche Hinweise darauf, dass Diskriminierung, Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen der biblischen Botschaft und dem Evangelium von Jesus Christus zutiefst widersprechen."

(Ökumenische Plattform in der Euregio zur Asyl- und Flüchtlingspolitik, 2003)

Paten und Sprachpaten für junge Geflüchtete gesucht!

Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die ein wenig Zeit verschenken und dabei helfen Deutsch zu lernen und zu üben.

Im Gegenzug wird Ihnen bei der Gartenarbeit oder bei der Hilfe im Haushalt Zeit geschenkt!

*Wir vermitteln:
Flüchtlingsberatung und
Pfarrer Frank Ungerathen*

Ansprechpartner des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Flüchtlingsberatungsstelle:

Kohlscheid: 02407 6304
Herzogenrath: 02406 93067

Alexander Hark
(fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Familien und Einzelpaten:

Renate Puder (remapu@gmx.de) und
Graziano Vello (graziano@gvello.net)

Sprachpaten:

Monika Lückhoff
(monika.lueckhoff@gmx.de)

Café International:

Heidrun Hildebrandt
(heidrun1605@arcor.de)

Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose (sigi_loose@web.de)
23.1., 27.2., 27.3.

Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen
(frank.ungerathen@ekir.de)

Termine der Arbeitskreise-Treffen:

5.12., 9.1., 13.2., 13.3.

Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum
16.1., 20.2., 20.3., 17.4.



Jahresprogramm 2018

Frauenhilfe Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr • außer in den Ferien
Ev. Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397

- 09.01. Frau Funk: Vortrag und Gespräch „**Jaqueline Kennedy – einstmals First Lady der USA und ihre Schwiegermutter Rose Kennedy**“
- 23.01. Frau Helbig: **Dia-Vortrag „Schweden – Landschaft, geschichtlicher Hintergrund und politische Entwicklung“**
- 06.02. Herr Pfarrer Holste-Helmer: **Vortrag „Erfahrungen als Auslandspfarrer in Thailand“**
- 20.02. Frau Erwig: **Vorbereitung auf den Weltgebetstag „Slowenien – Kommt, alles ist bereit“**
- 06.03. Herr Lay: Vortrag „**Die großen Weltreligionen im Überblick**“
- 20.03. Frau Lay und Frau Blunck: **Ehrung unserer Jubilarinnen**
- 03.04. Frau Puder: Vortrag „**Die Bedeutung des Baumes im Märchen**“
- 01.05. **entfällt – Maifeiertag**
- 15.05. Herr Pfarrer Schnapp: **Vortrag und Gespräch „Wenn ich sterbe, kannst du leben – Organspende und Organtransplantation“**
- 29.05. Herr Weimer: **Vortrag und Gespräch „Umgang mit Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung“**
- 12.06. Frau Quadflieg: „**Locker vom Hocker**“ - Sitzgymnastik
- 26.06. **Tagesfahrt**
- 10.07. Frau Pfarrerin Fischer-Bausch: **Vortrag und Gespräch „Biblische Symbole – Redeweisen von Gott und der Welt“**
- 04.09. Frau Puder: „**Wolken – mehr als nur ein Himmelselement, weit entfernt und doch berührend. Eine Annäherung in Wort und Bild.**“
- 18.09. **Halbtagsfahrt**
- 02.10. Herr Groneberg: **Vortrag und Gespräch „Festung Europa“ oder „Welche Wer-te bestimmen das Europa der Zukunft?“**
- 30.10. Herr Pfarrer Ungerathen: **Vortrag und Gespräch „Der Tod hat nicht das letzte Wort“**
- 13.11. Frau Quadflieg: „**Locker vom Hocker**“ - Sitzgymnastik
- 27.11. Frau Hollmann: **Dia-Vortrag „Geschichte und ökologische Bedeutung des Nelsen-Mandela-Parks – ehemals Alter-Klinikum-Park“**
- 11.12. **Weihnachtsfeier**



UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft* (*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

Warum der Frosch nicht mehr grün war ...

Bewegte Bilder ziehen Kinder magisch an. Wie gebannt schauen schon die Kleinsten „Shaun das Schaf“ oder andere Filme und You Tube Clips.

Im November komme ich an drei Tagen mit einem besonderen Projekt ins Ev. Familienzentrum Merkstein. Die Schulkinder machen ihren eigenen Trickfilm. Jeweils 6-7 Kinder werden an einem Vormittag von mir in die Geheimnisse des Trickfilms eingeführt. Aus ihrer selbsterdachten Geschichte wird ihr eigener Film werden.

Wenn Kinder Filme selber machen, können sie Medien durchschauen. Welche Tricks gibt es bei den Filmen? Wie verschwindet etwas, oder wie taucht es wieder auf?

Es macht Spaß, die eigene Phantasie zu benutzen und eine Geschichte zu erzählen, z.B. „warum der Frosch plötzlich nicht mehr grün war ...“

Die Kinder werden sicher im Umgang mit der Technik, filmen ihre selbst gestalteten Legebilder, schneiden und vertonen ihren Film am Smartphone oder Ipad. Die Teamarbeit erweitert das Gemeinschaftsgefühl und Selbstbewusstsein enorm. Der Film wird ein besonderes Erfolgserlebnis für die

Kinder. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir den fertigen Film bestaunen und im nächsten Gemeindebrief über unsere Filmarbeit berichten.

Rückblick Jugendkulturpreis

Wir waren mit dem Film „Die Kochtopfgucker“ eins von 226 Bewerberprojekten, die sich um die mit 15.000 € dotierte Auszeichnung in den Kategorien Kinderkulturpreis NRW, Jugendkulturpreis NRW und Young Europe Award beworben haben. Gewinner des Kinderkulturpreises NRW 2018 (2.000 €) wurde die Jugendkunstschule "Aber Hallo e.V." aus Alsdorf für ihr Projekt „Löwengebrüll – Kindernachrichten aus Baesweiler“. Wir gratulieren herzlich.

Mach mit beim Kindermusical 2019 in den Osterferien!

Du singst gern? Dann bist du richtig beim Kindermusical in der zweiten Osterferienwoche vom 23. bis 26.04.2019. Die Aufführung wird am Sonntag 28.04. um 11:00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes im Lukas-Gemeindezentrum sein.

Von Dienstag bis Freitag treffen wir uns von 10:00 bis 13:00 Uhr im Gemeindezentrum, um die Lieder zu singen, Kostüme und Requisiten zu basteln und zu proben. Obst und Getränke stehen für

alle bereit, bitte bring dir ein Butterbrot oder einen kleinen Snack für die Pause mit.

Herr Dederichs wird mit uns die Lieder des Singspiels „Stauende Augen“ einstudieren, das die Geschichte des blinden Bettlers Bartimäus nacherzählt. Die Melodien sind sehr eingängig und manche werden sicher zum Ohrwurm für dich. Am Sonntag werden auch die Besucher der Aufführung die Refrains mitsingen können und schon die Kleinsten haben Spaß an den Bewegungsliedern.

Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren, Schulkinder und Jugendliche, die gern singen und spielen. Der Förderverein für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit unterstützt dieses musikalische Projekt großzügig. Als Eigenanteil erbitten wir 15 Euro für das erste Kind und 10 Euro für Geschwisterkinder. Bitte das Geld am ersten Tag (23.4.2019) mitbringen.

Anmeldungen ab sofort per Email an Dorothea.Schui@ekir.de

Bei der Anmeldung bitte Name und Alter des Kindes, sowie Adresse und Telefonnummer angeben.



Foto zum Artikel Seite 9
Kartoffelernte



Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◄ Wünsche, Lob und Kritik ist die:

Jugendreferentin **Dorothea Schui**

Lutherstr. 10

52134 Herzogenrath

☎ **02407 2431**

dorothea.schui@ekir.de



Familienzentrum Kindertagesstätte

Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath



Leben im Familienzentrum in Merkstein

Erzieherinnen tappten im Dunkeln (Betriebsausflug nach Maastricht)

Am Freitag, den 12.10.2018 blieb unser Familienzentrum geschlossen. Nach einem gemeinsamen, stärkenden Frühstück brach das Personal der Kindertagesstätte mit großer Vorfriede zum Betriebsausflug nach Maastricht auf.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune erkundeten wir die schöne niederländische Stadt, die uns mit herrlichen Cafés, Geschäften und dem Wochenmarkt zum Verweilen und Bummeln einlud. So konnten wir die Zeit bis zu unserem nächsten Programmpunkt gut überbrücken. Gegen Mittag machten wir eine Schifffahrt auf der Maas. Dabei konnten wir weitere Sehenswürdigkeiten bewundern. Nach der Hälfte der Rundfahrt machten wir einen Zwischenstopp bei den Grotten. Erst ging es steil einen Berg hinauf und anschließend hinab in die Grotten. Genaugenommen handelt es sich aber nicht um Grotten, sondern um eine sehr alte Kalk-Mine. Für uns war es eine große Herausforderung, eine Stunde im Dunkeln die Grotten zu besichtigen. Lediglich drei kleine Grubenlampen wiesen uns den Weg. Während der Besichtigung ließ uns der Grottenführer für einige Minuten alleine ohne Licht

UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder
Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 • **BIC:** AACSD33
Kennwort **Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V**

Danke!



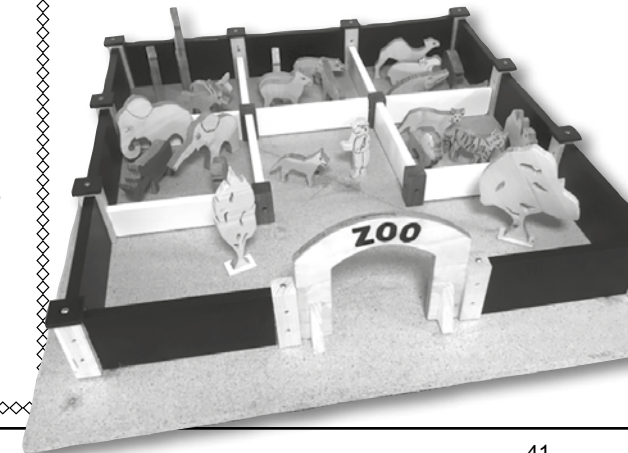
Ankündigungen: Herzliche Einladung

- zur **Weihnachtsfeier der Kinder:**
in der Martin-Luther-Kirche am
Freitag 21. Dezember 2018
um 17:00 Uhr

Das Team des Familienzentrums

Im Familienzentrum sind die Tiere los

An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich bei Familie Gerschau bedanken. Sie haben für unsere Kindertagesstätte einen kompletten Zoo mit Stall, Zäunen, Fahrzeugen und natürlich Tieren aus Holz gefertigt. Vielen Dank für diese großzügige, wunderschöne Spende.



zurück. „Alleine“ in 100%iger Dunkelheit zu stehen, in der nicht mal ein Nachtlichtgerät funktionieren würde, und zu merken, wie wichtig eine Gruppe ist, stärkte unser Gemeinschaftsgefühl enorm. Letzter Programmpunkt unseres Betriebsausfluges war, zurück in Deutschland, ein gemeinsames Essen im Forsthaus Weiden.

Es war ein rundum gelungener und erfahrungsreicher Tag, den wir uns in der Art jedes Jahr aufs Neue wünschen würden. Alle Kollegen freuen sich auf nächstes Jahr.

Der
Bevollmächtigtenausschuss
gratuliert
Frau Nicole Kirchhoff
mit herzlichen
Segenswünschen
zum Erreichen des
25-jährigen Dienstjubiläums.
Vielen Dank für
alles liebevolle Engagement
als Erzieherin und weiterhin
viel Freude und Stärkung.

**Ruhestand:****Helga Hartmann** geb. David**Kinderpflegerin im Familienzentrum in Merkstein**

Wie sich die Fotos gleichen ... das freundliche sanfte Lächeln und der zuversichtliche Blick!

Wenn es nach einem Vergleich der beiden äußeren Erscheinungsbilder geht, dann bist Du, liebe Helga - Dir in all den Jahren – tatsächlich und unglaublich – in fast einem halben Jahrhundert wunderbar treu geblieben, dann hast Du Dich nicht wesentlich verändert.

Du bist erkennbar, vertraut, fröhlich, lachend und neugierig.

Wie schön: Frauen und Männer, die selbst schon längst Eltern erwachsener Kinder und vielleicht sogar schon bald Großeltern sind, erinnern sich an ihre Kindheit bei und mit Dir und sie fühlen sich in Deiner Gegenwart wieder jung, weil Du Dir diese Jugendlichkeit auch bewahrt hast im Herzen, mit Deiner Freude am „Kleinen“, mit Deiner Einstellung, das Leben dankbar aus Gottes Hand zu nehmen, jeden Tag neu.

Natürlich bist Du an Jahren gereift, Du hast persönlich und familiär Höhen und Tiefen erlebt und weißt selbst am besten, welche Spuren die einzelnen Begegnungen und Erfahrungen bei Dir hinterlassen und wie sie Dich geprägt haben. Erstaunlich aber ist und bleibt in allem, dass Du nun annähernd 50 Jahre vor allem „jeden Tag gern in den Kindergarten gegangen bist“ und Dich hier angenommen, wertgeschätzt und geborgen erleben konntest.

Ein über mehrere Jahrzehnte ausgeübter Dienst in ein und derselben Einrichtung, am selben Ort, der zugleich auch immer



Dein Wohnort war und blieb, - das ist heutzutage, in unserer schnellleibigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Seit Du als Kinderpflegerin gearbeitet hast, sind zwei neue Generationen herangewachsen, die mit ihren jeweiligen Erkenntnissen über die Entwicklung eines Kindes und mit den empfohlenen Verhaltensweisen in Konfliktsituation immer wieder Lernen und Anwendung gefordert haben und auf die es sich einzustellen, damit umzugehen bedeutete.

Auch die Einrichtung wandelte sich: sie wurde größer, vor allem in den vergangenen 10 Jahren: die Aufgaben wurden spezieller; mit Kibiz, U3 und den Zertifikationen als Familienzentrum wuchsen die Aufgabenfelder und weitere Herausforderungen.

Du, liebe Helga hast Dich davon nicht schrecken lassen, sondern bist beherzt und vertrauensvoll damit umgegangen.

Danke für alle Kraft, alle Geduld, Liebe und Deinen Humor, dafür, dass Du Kinder zum Singen und zum Spielen motiviert und dabei begleitet hast. Gott schenke Dir einen gesegneten Rückblick auf Deine (zahl-) reichen Dienstjahre und eine von guter Zuversicht gestärkte Einstellung auf den Ruhestand, der auch gefeiert werden soll – im vertrauten (Mitarbeitenden-) Kreis – so, wie Du es Dir gewünscht hast.

*Mit herzlichen Segenswünschen für Dich und Deine liebe Familie
Renate Fischer-Bausch, Merkstein und die Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses*



Die Zeit mit euch war wunderschön

Generationsbrücke

Diese Worte, und ein gebasteltes Kleeblatt aus Tonpapier auf dem ein rot bemalter, mit schwarzen Punkten verzierten Steinmarienkäfer saß, wurde den Bewohnern des AWO Seniorenzentrums, die an der Generationsbrücke teilnahmen überreicht.

Generationsbrücke heißt:

Regelmäßige gut vorbereitete Begegnungen zwischen älteren und jungen Menschen zum bewussten gesellschaftlichen Zusammenleben der Generationen.

Wir starteten am 22.02.2018 mit dem Kennenlernen.

Einmal monatlich fanden die Begegnungen statt. Gemeinsam haben wir gebastelt, gekegelt und einen Rundgang durch den Innenhof mit der Vogelvoliere gemacht, bis dann am 19.07.2018 der Abschied kam.

Ein leckeres Eis und kühle Getränke lockerten die Sprechmuskeln. Die Kinder erzählten von der schönen Abschiedsfeier in der Tagesstätte unserer Gemeinde Merkstein und ihrer Vorfreude auf die baldige Einschulung.

Alles Gute, die Zeit mit euch war wunderschön

*Edeltraud Lorenz,
Heimbewohnerin, AWO*

Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da. Hausnotruf • Menüservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Telefon: 02406 96003-0

E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de

Internet: www.juh-aachen.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben





Jubiläumskonfirmationen in Merkstein mit Pfarrer i.R. W. Oberlinger

Dass Pfarrer i.R. Winfried Oberlinger Frauen und Männern, die vor rund 50 Jahren zu seinen ersten beiden Konfirmanden-Jahrgängen in Merkstein gehört haben, persönlich gratulieren und ihnen erneut Segen zusprechen konnte, gehört zu den besonderen Höhepunkten der diesjährigen Feierlichkeiten, auf die wir mit Freude und Dankbarkeit zurückblicken.

Dreißig der zuvor angeschriebenen Jubilarinnen und Jubilare und die Diamantene Konfirmandin Christa Kienbaum hatten sich mit dem Ehepartner oder in anderer lieber Begleitung an einem oder

an beiden Tagen des zweiten Septemberwochenendes eingefunden, um sich im Merksteiner Gemeindezentrum und in der Martin-Luther-Kirche an die Unterrichtszeit und an die Konfirmation in den Jahren 1967 und 1968 zu erinnern.

Ein herzlicher Dank gilt dem Martin-Luther-Chor, der zur feierlichen, musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes beitrug, sowie allen, die im Vorfeld und bei der Durchführung zum Gelingen der Festtage beigetragen haben.

*In Erinnerung an schöne, bewegende Begegnungen an beiden Tagen
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch mit Grüßen von
Pfarrer i. R.
Winfried Oberlinger*

... Pfarrer W. Oberlinger war von Dezember 1966 bis Ende Mai 1973 Pfarrer in Merkstein



Hier in Merkstein kam die Tradition, eine Goldkonfirmation zu feiern, Anfang der 80er Jahre auf – als nämlich die Martin-Luther-Kirche – die seit 1931 in Dienst genommen wurde, selber 50 Jahre alt wurde. Da sollten die ersten hier Konfirmierten an den Ort ihrer Einsegnung zurückkehren. Seitdem laden wir alle zwei Jahre dazu ein, ein besonderes Konfirmationsjubiläum zu feiern.



*J*m tollen Wahn hatt ich dich einst verlassen,
ich wollt' gehn die ganze Welt zu Ende,
und wollt' sehn, ob ich die Liebe fände,
um liebevoll die Liebe zu umfassen.
Die Liebe suchte ich auf allen Gassen,
vor jeder Türe streckt ich aus die Hände,
und bettelte um geringe Liebesspende –
doch lachend gab man mir nur kaltes Hassen.
Und immer irrte ich nach Liebe, immer
nach Liebe, doch die Liebe fand ich nimmer,
und kehrte um nach Hause, krank und trübe.
Doch da bist du entgegen mir gekommen,
und ach!, was da in deinem Aug geschwommen,
das war die süße, lang gesuchte Liebe.



Impressum

“Evangelisch in Herzogenrath” ist der Gemeindebrief der evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath mit den Bezirken Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid, herausgegeben vom Bevollmächtigtenausschuss (BVA).

Layout und Druck:
Werbestudio Rang, Herzogenrath

Fotos unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, www.de.fotolia.com oder www.gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionelle Bearbeitung einge-

reicher Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindemagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das gemeinsame Gemeindebüro in Herzogenrath-Mitte.

www.evangelisch-in-herzogenrath.de



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Rat und Hilfe in der Region

Angebote des Diakonischen Werkes

Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler
 Ansprechpartnerin: Frau Kogbe
 ☎ 02401 1323
diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de

Diakoniezentrum Alsdorf

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 94950

- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
- Mutter-Kind-Kurberatung
 Vaalser Str. 349, 52074 Aachen
 Tel. 0241 98901-0
- Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
- Gesetzliche Betreuung
 Tel. 02404 9495-14 oder -17
- EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte

Suchtberatung "Baustein"

Sidus-Center
 Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 913340

Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,
 Partnerschafts- und Lebensberatung
 Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen
 ☎ 0241 32047

Verletzung der sexuellen

Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl
 ☎ 0211 3610-312
 E-Mail: Claudia-pohl@ekir.de

Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath
 ☎ 02406 61461

Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender
 und Trauernder
 ☎ 02404 9877-23

Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder
 ☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahme

Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

Ökum. Trauercafé in Kohlscheid

1. Mittwoch/Monat um 15 Uhr
 im Katharinahaus, Markt 5,
 ☎ 02407 9517826
 Ltg. Hildegard Etzbach, Trauerbegleiterin

Erster virtueller Trauerraum

www.trauernetz.de

H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57
 Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr
 Anmeldung mit ALG II- oder
 Rentenbescheid ab 10:00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Lecher
 ☎ 02406 3036952
info@dieter-lecher.de

Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397
 Di / Do 09:30 - 11:30 Uhr
 und von 14:00 - 16:30 Uhr
 ☎ 02406 3458
lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00
 ☎ 02406 9792050

Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE-

Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen
 Mo, Mi, Do 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,
 Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr
 ☎ 02405 14755



Herzogenrath-Mitte

Pfarrer Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: joachim.wehrenbrecht@ekir.de
 Termine nach Vereinbarung

Küster Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

Kirchenmusik Andrea Leersch-Krüger

Ehrenamtskoordination Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304



Merkstein

Pfarrerin Renate Fischer-Bausch • Nelkenweg 8
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: renate.fischer@ekir.de
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

Küsterdienste Frau Badekow und Frau Eggerding
 über Büro: Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 3458

Hausmeisterdienste Friedbert Schwartz • ☎ 02406 3458

Kirchenmusik Heinz Dickmeis

Leiterin Familienzentrum Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937
 E-Mail: evangkita@t-online.de
 Sprechzeit: Mo-Fr 9-11 Uhr

Herzogenrath-Kohlscheid

Pfarrer Frank Ungerathen • Zeisigweg 18
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de
 Termine nach Vereinbarung

Küster Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757

Kirchenmusik Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

Ehrenamtskoordination Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

Herzogenrath-Mitte Merkstein und Kohlscheid

Gemeindebüro Regina Dankers und Stefanie Müller
 Mo - Mi 10 - 12 Uhr + Do 14 - 16 Uhr
 Geilenkirchener Str. 41, Herzogenrath
 ☎ 02406 3458 • E-Mail: lydia-gemeinde.herzogenrath@ekir.de

Flüchtlingsberatung Team • ☎ 02407 6304 oder 02406 93067
 E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de

Jugendreferentin Dorothea Schui • ☎ 02407 2431
 E-Mail: dorothea.schui@ekir.de

Wir freuen uns über die positive Annahme der Idee und Umsetzung eines **gemeinsamen Büros**,
Geilenkirchener Str. 41 für alle drei Standorte. Nach einer Erprobungsphase haben wir uns
 entschieden, keine weiteren Öffnungszeiten an einem anderen Standort vorzuhalten.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein
 Kirchenkreis Aachen zugunsten des jeweiligen Bezirkes
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33

GOTTESDIENSTE



**Markuskirche
Herzogenrath**

Beginn 18:00 Uhr
▼ **Samstag** ▼



**Martin-Luther-Kirche
Merkstein**

Beginn 9:30 Uhr
▼ **Sonntag** ▼



**Lukas-
Gemeindezentrum
Kohlscheid**

Beginn 11:00 Uhr
▼ **Sonntag** ▼

01.12.	Remy Meditativer Advent Licht	02.12. 1. Advent	Fischer-Bausch und Frauenhilfe	Ungerathen
08.12.	Wehrenbrecht Med. Advent Offenheit ☞ (W&T)	09.12. 2. Advent	Lay Abendmahl ☞ (T)	Schwering Taufmöglichkeit
15.12.	Wehrenbrecht/Leberrecht Meditativer Advent Begegnung	16.12. 3. Advent	Fischer-Bausch Mettenschicht - Knappenchor	Ungerathen
22.12.	Wehrenbrecht Meditativer Advent Friede	23.12. 4. Advent	10:00 Uhr Fischer-Bausch Krippenspiel und Chor, AWO-Heim, Marie-Juchacz-Str.	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)
24.12.	Wehrenbrecht 16:00 Uhr Famgodi. Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper -		Fischer-Bausch 15:00 Uhr Familiengottesdienst 17:00 Uhr Christvesper -	Ungerathen/Schui 16:00 Uhr Famgodi. Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Christmette
25.12. 1. Weih.	10:00 Uhr Wehrenbrecht Abendmahl ☞ (W&T), Reg-Chor		gemeinsam in Herzogenrath	gemeinsam in Herzogenrath
26.12. 2. Weih.	gemeinsam in Merkstein oder Kohlscheid		Lay Abendmahl ☞☞☞(T)	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)
29.12.	Die Muklas Gottesdienst anders	30.12.	Remy	Remy
31.12. Silvester	Wehrenbrecht		gemeinsam in Herzogenrath	gemeinsam in Herzogenrath
01.01. Neujahr	gemeinsam in Merkstein oder Kohlscheid		15:00 Uhr Lay Jahreslosung	Ungerathen 17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
05.01.	Schwering Abendmahl ☞ (W&T)	06.01.	Fischer-Bausch Taufe	Fischer-Bausch
12.01.	Puder	13.01.	Wehrenbrecht Abendmahl ☞ (W&T)	Wehrenbrecht Taufmöglichkeit
19.01.	Remy Taufmöglichkeit	20.01.	Sup. Bruckhoff/Lay/Chor 25 Jahre Ordinationsjubiläum	Ungerathen
26.01.	Wehrenbrecht Salbung und Segnung	27.01.	Fischer-Bausch	Holste-Helmer Abendmahl ☞ (T)
02.02.	Wehrenbrecht Abendmahl ☞☞☞ (W&T)	03.02.	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)	Ungerathen
09.02.	Lay	10.02.	Fischer-Bausch	Ungerathen Taufmöglichkeit
16.02.	Wehrenbrecht Taufmöglichkeit	17.02.	Fischer-Bausch Taufmöglichkeit	Ungerathen
23.02.	Ungerathen Taize - Gottesdienst Anders	24.02.	Wehrenbrecht	Wehrenbrecht Abendmahl ☞ (T)
02.03.	Schwering Abendmahl ☞ (W&T)	03.03.	Gürtler Martin-Luther-Chor	Ungerathen
09.03.	Wehrenbrecht Zorn (Predigtreihe)	10.03.	Fischer-Bausch Abendmahl ☞☞☞(T)	Ungerathen Taufmöglichkeit